**SONDERURLAUB**

AUS FOLGENDEN ANLÄSSEN KANN EIN SONDERURLAUB GEWÄHRT WERDEN:

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

1.) Verehelichung, Begründung einer eingetragenen Partnerschaft **⇨ bis zu 3 Arbeitstagen**

2.) Geburt eines Kindes **⇨ bis zu 3 Arbeitstagen**

3.) Verehelichung oder Begründung einer eingetragenen Partnerschaft von nahen

Angehörigen: Kinder (auch Stief-, Wahl- oder Pflegekinder), Enkel/Enkelin,

Urenkel/Urenkelin, Eltern, Großeltern, Urgroßeltern, Geschwister,

Stiefgeschwister **⇨** **1 Arbeitstag**

4.) Wohnungswechsel innerhalb des Dienst- (Wohn)ortes **⇨ 1 Arbeitstag**

5.) Wohnungswechsel in einen anderen Wohnort **⇨** **bis zu 2 Arbeitstagen**

6.) Tod des Ehegatten/ der Ehegattin, des eingetragenen Partners/ der

eingetragenen Partnerin bzw. des Lebensgefährten/ der

Lebensgefährtin **⇨ bis zu 3 Arbeitstagen**

7.) Tod von Eltern (leiblichen oder Stiefeltern), Kindern (auch Stief-, Wahl-

oder Pflegekinder), Geschwistern, Stiefgeschwistern, Schwiegereltern,

Eltern des/der eingetragenen Partners/Partnerin, Großeltern,

Urgroßeltern, Enkel/Enkelin, Urenkel/Urenkelin **⇨**  **bis zu 2 Arbeitstagen**

8.) Tod von anderen Familienangehörigen, soweit sie im gemeinsamen

Haushalt lebten **⇨ bis zu 2 Arbeitstagen**

9.) Zum Zwecke des Erwerbens zusätzlicher Kenntnisse im Bereich der

Informations- und Kommunikationstechnologien
im Ausmaß von **⇨ bis zu drei Monaten**

Für die Gewährung eines Sonderurlaubes aus einem der oben angeführten Gründe (1-8) ist der zuständige Dienstort zuständig (bis zu 3 Tagen).

Schulleiterinnen und Schulleitern obliegt hinsichtlich der an der Stammschule verwendeten Lehrpersonen die Gewährung eines Sonderurlaubes bis zu einem Tag.

Es ist jedoch zu beachten, dass nicht in jedem Fall das angeführte Höchstausmaß bewilligt werden muss. Es ist die im Einzelfall erforderliche Zeit maßgebend.

Der Sonderurlaub darf lt. Gesetz nur gewährt werden, wenn keine zwingenden dienstlichen Erfordernisse entgegenstehen.